

# Inhalt

<b>Vorworte</b> .....	11
<b>TEIL 1 Einführung in die Messie-Thematik</b> .....	15
<b>1 Woran leiden desorganisierte Menschen?</b> .....	17
1.1 Das pathologische Horten .....	20
1.1.1 Die Betroffenen .....	21
1.1.2 Die Wohnung .....	26
1.1.3 Auswirkungen des pathologischen Hortens auf das soziale Umfeld .....	28
1.1.4 Gefahren durch das pathologische Horten .....	30
1.1.5 Langfristige Folgen des pathologischen Hortens .....	31
1.2 Das Vermüllungssyndrom .....	33
1.2.1 Die Betroffenen .....	33
1.2.2 Die Wohnung .....	35
1.2.3 Auswirkungen der Vermüllung auf das soziale Umfeld .....	37
1.2.4 Gesundheitliche Gefahren durch die Vermüllung .....	39
1.2.5 Langfristige Folgen des Vermüllungssyndroms .....	40
1.3 Das Verwahrlosungssyndrom .....	41
1.3.1 Die Betroffenen .....	41
1.3.2 Die Wohnung .....	42
1.3.3 Auswirkungen der Verwahrlosung auf das soziale Umfeld .....	43
1.3.4 Gesundheitliche Gefahren durch Verwahrlosung .....	43
1.3.5 Langfristige Folgen des Verwahrlosungssyndroms .....	44
1.4 Überschneidungen zwischen den drei Formen des Messie-Syndroms .....	44
1.5 Fazit .....	46

<b>2 Messies verstehen – Die große Bedeutung der Bindungsstörungen</b> .....	51
2.1 Emotionale Bindung – Die Basis einer gesunden Entwicklung.....	53
2.1.1 Die positive Bindungsentwicklung bei Kindern.....	53
2.1.2 Die Ausbildung der Identität .....	55
2.1.3 Bindungstraumata ab dem frühesten Kindesalter .....	56
2.1.4 Spätere Bindungstraumata .....	61
2.1.5 Die Nachwirkungen von Kriegserlebnissen .....	63
2.1.6 Die fehlende Heimat im eigenen Inneren .....	64
2.2 Bindungsstile und Bindungsstörungen .....	68
2.3 Ursachen und Folgen des pathologischen Hortens .....	71
2.3.1 Das Selbstbild der Menschen, die pathologisch horten, und seine Folgen.....	75
2.3.2 Der Perfektionismus der Menschen, die pathologisch horten .....	76
2.4 Fazit.....	79
<b>3 Symptome und Auswirkungen der relevanten Komorbiditäten</b> .....	81
3.1 Die Anamnese .....	83
3.2 Klassifikation der psychischen Krankheiten .....	88
3.3 Krankheiten, die ein Messie-Syndrom begleiten können .....	91
3.3.1 Organische psychische Störungen .....	93
3.3.2 Abhängigkeit und Sucht .....	96
3.3.3 Affektive Störungen .....	99
3.3.4 Persönlichkeitsstörungen .....	103
3.3.5 Schizophrenie.....	105
3.3.6 Entwicklungsstörungen .....	107
3.3.7 Neurotische Störungen .....	112
3.3.8 Suizidalität.....	114
3.4 Checkliste Komorbiditäten .....	116

<b>TEIL 2 Begleitende und therapeutische Hilfestellungen für Messies</b> .....	119
<b>4 Der Weg zurück zur Würde</b> .....	121
4.1 Die Bedeutung der Würde im Heilungsprozess .....	122
4.1.1 Der Zusammenhang von Würde und Entscheidungs- fähigkeit .....	125
4.1.2 Non-direktives und direktives Vorgehen in der Betreuung von Messies .....	128
4.2 Vertrauen – Dreh- und Angelpunkt der Fallarbeit .....	132
4.2.1 Sprache als Schlüssel für Vertrauen .....	134
4.2.2 Wertschätzende Kommunikation .....	137
4.3 Die Bedeutung des sozialen Umfeldes .....	138
4.3.1 Konfliktpotenziale zwischen Messies und ihrem sozialen Umfeld .....	138
4.3.2 Die Kooperation des sozialen Umfeldes sichern .....	147
4.4 Fazit.....	151
<b>5 Möglichkeiten und Grenzen der Fachkräfte</b> .....	153
5.1 Wertvolle Kompetenzen im Umgang mit Messies .....	154
5.2 Besondere Herausforderungen der Fachkräfte .....	158
5.2.1 Der Umgang mit Frustrationen .....	160
5.2.2 Der Umgang mit zu hohen Erwartungen .....	161
5.2.3 Der Umgang mit Konflikten .....	163
5.2.4 Der Umgang mit knappen Ressourcen .....	165
5.2.5 Der Umgang mit unangenehmen Gerüchen .....	167
5.3 Selbstschutz durch Psychohygiene .....	170
5.3.1 Selbstwahrnehmung .....	172
5.3.2 Abgrenzung vom Klienten .....	176
5.3.3 Unterstützung suchen und annehmen .....	177
5.3.4 Supervision.....	178
<b>6 Die Identitätsbildende Integrative Messie-Therapie® nach Veronika Schröter</b> .....	182
6.1 Die Ebenen der Identitätsbildenden Integrativen Messie-Therapie® .....	187

6.1.1	Neue Bindungserfahrungen ermöglichen .....	187
6.1.2	Die Messie-Symptome als positive Absicht erkennen und würdigen .....	188
6.1.3	Die Bedeutung hinter den Dingen entschlüsseln .....	190
6.1.4	Den Auslöser beziehungsweise das Symptom in das Leben des Klienten integrieren .....	191
6.1.5	Die Willenskraft des Klienten stärken .....	193
6.1.6	Freude und Lebendigkeit im Leben des Klienten integrieren .....	194
6.2	Grundbausteine der Identitätsbildenden Integrativen Messie-Therapie® .....	195
6.2.1	Gestalttherapie .....	196
6.2.2	Systemische Therapie .....	197
6.2.3	Hypnotherapie .....	200
6.2.4	Körpertherapie .....	202
6.2.5	Gruppentherapie .....	203
6.3	Prägungsarbeit – Das Herzstück der Identitätsbildenden Integrativen Messie-Therapie® .....	204
6.3.1	Die Lebenswunde des Klienten identifizieren .....	205
6.3.2	Die Lebenswunde therapeutisch versorgen und heilen .....	207
6.3.3	Veränderungen im Wohnraum einleiten .....	208
6.4	Wege der Selbstermächtigung – Therapeutische Übungen .....	209
6.4.1	Wie Klienten lernen, sich besser wahrzunehmen .....	210
6.4.2	Wie Klienten lernen, sich besser zu verstehen .....	211
6.4.3	Wie Klienten lernen, sich besser zu regulieren .....	214
6.4.4	Wie Klienten lernen, sich als selbstwirksam wahrzunehmen .....	217

**TEIL 3 Professionelle Fallarbeit mit Messies – Erfolg durch klare Konzepte und standardisiertes Arbeiten .....** 221

<b>7 Leitfaden für die Fallarbeit mit Messies .....</b>	<b>223</b>
7.1 Methodischer Ablauf der Fallarbeit .....	224
7.1.1 Den Auftrag klären .....	225

7.1.2	Das Krankheitsbild definieren .....	229
7.1.3	Das Problem definieren .....	229
7.1.4	Die Ressourcen des Klienten erkennen .....	230
7.1.5	Fernziele festlegen .....	232
7.1.6	Nahziele festlegen .....	234
7.1.7	Maßnahmen durchführen .....	235
7.2	Praktischer Ablauf der Fallarbeit .....	236
7.2.1	Der Erstkontakt am Telefon .....	236
7.2.2	Das erste persönliche Treffen an einem neutralen Ort ..	237
7.2.3	Der Besuch im Wohnumfeld Ihres Klienten .....	239
7.2.4	Gefährdungen des Kindeswohls erkennen .....	243
7.2.5	Die weiteren Schritte .....	245
7.3	Checkliste Fallarbeit .....	246

## **8 Konzeptentwicklung und prozessorientiertes**

<b>Vorgehen</b> .....	247
8.1 Konzept und Konzeption .....	249
8.2 Konzeptentwicklung .....	251
8.3 Mehr Wirksamkeit durch klare Regeln .....	256
8.3.1 Klare Regeln im stationären Dienst .....	257
8.3.2 Klare Regeln im ambulanten Dienst .....	260
8.4 Standardisiertes Vorgehen bei allen drei Ausprägungsgraden .....	263
8.4.1 Die Vorbereitung: Strukturieren und in die Wege leiten .....	265
8.4.2 Die konkreten Handlungsschritte: Der Dreistufen- Plan zur Durchführung der Maßnahme .....	269
8.4.3 Evaluation: Nachbesprechung und Chancen zur Verbesserung .....	272

## **9 Der Aufbau eines Kompetenznetzwerks** .....

9.1 Die Helferkonferenz .....	275
9.1.1 Die gemeinsamen Ziele formulieren .....	278
9.1.2 Die Zuständigkeiten und Gestaltungsspielräume definieren .....	279
9.1.3 Die finanzielle Situation umfassend klären .....	280

9.1.4 Die Abläufe sinnvoll strukturieren .....	283
9.1.5 Kurze Wege in der Kommunikation etablieren .....	284
9.1.6 Die optimale Besetzung des Helferteams gewährleisten .....	285
9.2 Der Einsatz ausgebildeter Messie-Fachkräfte® .....	287
9.3 Checklisten möglicher Kooperationspartner .....	289
9.4 Der Idealzustand der Fallarbeit mit Messies – Drei Fallbeispiele .....	295
9.4.1 Aus dem Alltag des Jugendamtes: Mobbing in der Schule .....	295
9.4.2 Aus dem Alltag einer stationären Einrichtung: Ein Inselbegabter findet seinen Platz .....	298
9.4.3 Therapeutischer Erfolg bei pathologischem Horten: Versöhnung mit der Familiengeschichte .....	301
<b>Danksagung</b> .....	304
<b>Literatur</b> .....	306